



## Upgrade einer Astimax IP Telefonanlage

### Inhalt

Definition.....	2
Upgrades von Astimax Versionen kleiner 3.40.....	2
Upgrades von Astimax 3 auf Astimax 4.....	2
Upgrades auf Astimax ab Version 4.10.....	3
Upgrades auf Astimax ab Version 4.16.....	3
Upgrades von Astimax 4 auf Astimax 5.....	3
Upgrades auf Astimax ab Version 5.10.....	4
Upgrades auf Astimax ab Version 5.32.....	4
Durchführung von Updates und Upgrades bis einschließlich Astimax 5.....	4
Upgrades von Astimax 5 auf Astimax 6.....	5
Voraussetzungen für ein Upgrade auf Astimax 6.....	6
Durchführung von Updates und Upgrades ab Astimax 6.....	6
Upgrades ab Astimax 6.32.....	7
Hinweise.....	8

## Definition

Die Astimax IP Telefonanlagen erfahren in unregelmäßigen Zeitabständen sowohl Updates als auch Upgrades der Telefonanlagensoftware. Upgrade-Versionen enthalten neben kleineren Bugfixes auch neue Funktionen. Das Versionsschema bis Astimax 6.15 für Upgrades ist wie folgt definiert.

MM.mm (MM := Majorrelease, mm := Minorrelease)

Beispiel: 4.01

Die Update-Versionen mit kleineren Fehlerbehebungen innerhalb eines Release haben i.d.R. das Namensschema

MM.mms (MM := Majorrelease, mm := Minorrelease, s:= Subversion)

Beispiel: 4.01a

Ab Version 6.20.0 gilt folgendes Versionsschema:

MM.mm.nn (MM := Majorrelease, mm := Minorrelease, nn := Bugfixrelease)

Beispiel: 6.20.4

## Upgrades von Astimax Versionen kleiner 3.40

Falls auf der Telefonanlage eine Astimax Version installiert ist, deren Versionsnummer kleiner 3.40 ist, so ist es notwendig, zunächst ein Upgrade auf Version 3.40 durchzuführen, bevor weitere Upgrades durchgeführt werden können.

## Upgrades von Astimax 3 auf Astimax 4

Vor einem Upgrade auf Astimax 4 ist mindestens ein Upgrade auf Version 3.43 der Astimax IP Telefonanlage durchzuführen. Mit Astimax 4 wurden Funktionsänderungen durchgeführt, so dass nach einem Upgrade ggf. manuelle Konfigurationsänderungen notwendig sind.

- Callthrough
  - Die CLIP-Funktion des Callthrough wurde durch eine direkte Zuordnung eines Callthrough-Eintrages zu einer Nebenstelle ersetzt. Mit Astimax 4 gilt daher die CLIP der zugeordneten Nebenstelle. Nach einem Upgrade auf Astimax 4 werden alle Callthrough-Einträge automatisch deaktiviert. Eine manuelle Zuordnung der Nebenstellen und erneute Aktivierung ist anschließend notwendig.
  - Die Lizenzen für Callthrough wurden entfernt.
- VoIP-Provider TNG
  - Inbound Zielrufnummern werden nun durch die Telefonanlage automatisch in das E.164 Format gewandelt. Damit ist zukünftig ein manuelles Anpassen der automatischen Mappingeinträge nicht mehr notwendig. Nach dem Upgrade auf Astimax 4 müssen für diesen VoIP-Provider die bestehenden Mappings manuell auf E.164 korrigiert, also um die Landeskennung 49 erweitert werden.
- Nebenstellen
  - Die Checkbox Faxmodus wurde ersatzlos entfernt.
- CDR-Daten der Wartefelder

- Die Queue-CDR Daten wurden komprimiert und besitzen statt bisher 9 Spalten nur noch 6 Spalten. Tools, die diese Daten ausgewertet haben müssen entsprechend angepasst werden. Details zu dem Format sind im Whitepaper Wartefelder beschrieben.
- Telefonbuch
  - Die Lizenzen für das Telefonbuch wurden entfernt.
- Netzwerk
  - Diese Maske ist neu ab Version 4.04 und enthält die Konfiguration der Netzwerkschnittstellen.
  - Die Option für Interface NET1, dieses als DHCP Client zu betreiben, ist entfallen.
  - Der DHCP-Bereich ist pro Interface konfigurierbar.
- Optionen
  - Die Konfiguration der Netzwerkschnittstellen wurde aus dieser Maske ab Version 4.04 entfernt.
  - Die DHCP-Konfiguration wurde ab Version 4.04 aus dieser Maske entfernt

Ein Downgrade von Astimax 4 auf Astimax 3 ist nicht möglich.

### **Upgrades auf Astimax ab Version 4.10**

Vor einem Upgrade auf Astimax 4.10 oder höher von einer älteren Version ist ein Upgrade auf Version 4.07a durchzuführen. Alle höheren Versionsnummern setzen die Version 4.07a als Basis voraus.

### **Upgrades auf Astimax ab Version 4.16**

Vor einem Upgrade auf Astimax 4.16 oder höher von einer älteren Version ist ein Upgrade auf Version 4.15 durchzuführen. Alle höheren Versionsnummern setzen die Version 4.15 als Basis voraus.

### **Upgrades von Astimax 4 auf Astimax 5**

Vor einem Upgrade auf Astimax 5 ist mindestens ein Upgrade auf Version 4.21d der Astimax IP Telefonanlage durchzuführen. Mit Astimax 5 wurden Funktionsänderungen durchgeführt, so dass nach einem Upgrade ggf. manuelle Konfigurationsänderungen notwendig sind. Astimax 5 erfordert Java 7.

- VoIP Provider
  - Die bisher angebotenen IAX-Provider entfallen ersatzlos. Astimax 5 unterstützt ausschließlich SIP-Provider.
  - Der native Skype-Channel entfällt. Als Ersatz sollte auf Skype Connect gewechselt werden. Skype Connect basiert auf SIP.
- Nebenstellen
  - In Verbindung mit bintec Mediagateways muss bei den Nebenstellen der DTMF Modus auf inband gestellt werden.
- Endgeräte
  - Astimax 5 bietet die Möglichkeit der Verschlüsselung von SIP und RTP. Wird RTP nicht verschlüsselt, so darf in den snom Telefonen SRTP nicht aktiviert werden.
- CDR-Daten der Wartefelder
  - Die Queue-CDR Daten wurden erweitert und besitzen statt bisher 6 Spalten nun 9 Spalten. Tools, die diese Daten ausgewertet haben müssen entsprechend angepasst werden. Details zu dem Format sind im Whitepaper Wartefelder beschrieben.

- Wartefeldmonitor
  - Die Lizenzen für den Wartefeldmonitor wurden entfernt.
- Monitoring
  - Monitoring mittels des Nagios Plugins entfällt. Zukünftig ist ein Monitoring ausschließlich mittels SNMP möglich.
- IP 500
  - Die IP 500 unterstützt nicht mehr die Astimax VCC.
  - Konferenzen mittels WebRTC sind mit der IP 500 nicht möglich.
- IP 1100
  - Für die IP 1100 ist zwingend ein Astimax IP 1100 RAM Upgrade Kit erforderlich.

Ein Downgrade von Astimax 5 auf Astimax 4 ist nicht möglich.

### **Upgrades auf Astimax ab Version 5.10**

Vor einem Upgrade auf Astimax 5.10 oder höher ist ein Upgrade auf Version 5.06 durchzuführen. Alle höheren Versionsnummern setzen Version 5.06 als Basis voraus.

### **Upgrades auf Astimax ab Version 5.32**

Vor einem Upgrade auf Astimax 5.32 oder höher ist ein Upgrade auf Version 5.30 durchzuführen. Alle höheren Versionsnummern setzen Version 5.30 als Basis voraus.

Astimax 5.32 und höher erfordern Java 8.

## **Durchführung von Updates und Upgrades bis einschließlich Astimax 5**

### Schritt 1:

Vor jeder Aktualisierung der Telefonanlagensoftware ist zwingend ein Backup anzufertigen. Führen Sie dies in der Astimax Admin Oberfläche unter *System -> Backup -> Exportieren* durch.

### Schritt 2:

Laden Sie die gewünschte Firmware von den Astimax Supportseiten herunter. Zum Download ist ein gültiger Softwarewartungsvertrag und die Seriennummer der Telefonanlage notwendig. Die Astimax Versionen finden Sie unter <https://www.astimax.de/AST4>

### Schritt 3:

Upload der Firmware über *System -> Update -> Öffnen*

Zunächst wird die Upgradedatei auf die Telefonanlage geladen. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, erfolgt die Installation, die einige Minuten in Anspruch nehmen kann. Die TK-Anlage darf in dieser Zeit nicht ausgeschaltet werden. Nach erfolgreichem Upgrade wird dies durch eine Meldung bestätigt.

### Schritt 4:

Starten Sie Astimax Admin neu und Rebooten Sie die Telefonanlage.

System -> Neustart -> System neu starten

Beenden Sie anschließend den Konfigurator Astimax Admin.

### Schritt 5:

Die Telefonanlage reboottet und benötigt zum Neustart einige Minuten. Starten Sie anschließend den Konfigurator Astimax Admin neu und loggen Sie sich ein.

Nach erfolgreichem Login ist Ihre Telefonanlage wieder betriebsbereit.

### Schritt 6:

Führen Sie erneut ein Backup der Konfiguration durch.

*System -> Backup -> Exportieren*

## **Upgrades von Astimax 5 auf Astimax 6**

Vor einem Upgrade auf Astimax 6 ist mindestens ein Upgrade auf Version 5.60 der Astimax IP Telefonanlage durchzuführen. Mit Astimax 6 wurden Funktionsänderungen durchgeführt, so dass nach einem Upgrade ggf. manuelle Konfigurationsänderungen notwendig sind. Astimax 6 erfordert Java 8.

Zu beachten sind immer die Release Notes der jeweiligen Versionen.

- Astimax IP 500, IP 1100 und IP 2100
  - Astimax 6 ist nicht lauffähig auf der Astimax IP 500, IP 1100 und IP 2100
- Astimax IP 1500
  - Ältere Systeme mit einer CF-Karte statt einer SSD benötigen i.d.R. eine neue CF-Karte
- Astimax UC basic
  - Astimax 6 enthält nun immer eine Lizenz für Astimax UC basic
- Astimax Mobile
  - Astimax Mobile wird nicht mehr unterstützt.
  - Optional kann Astimax UC mobile (ab ca. Q2/2019) verwendet werden (ggf. Astimax UC basic Lizenzen erforderlich)
- Astimax User
  - Astimax User wird nicht mehr unterstützt
  - Optional kann Astimax UC lite oder Astimax UC basic verwendet werden.  
Achtung: ggf. Lizenz erforderlich
- Astimax Lifeconference
  - Astimax Lifeconference als eigenständiges Tool wurde entfernt
  - Aufzeichnung von Konferenzen wurde entfernt
  - Verschriftung von Konferenzen wurde entfernt
- Astimax Conference
  - Astimax Conference als eigenständiges Tool wurde entfernt
- Astimax VPL
  - Astimax VPL wurde entfernt. Als komfortabler Ersatz kann Astimax UC basic verwendet werden. Achtung: Ggf. sind zusätzliche Lizenzen erforderlich
- Astimax Admin
  - Der AWS Baum wurde entfernt
  - Der C-Button wurde entfernt
  - Das Dashboard als eigene Maske wurde entfernt

- Der Astimax ACD Monitor wurde entfernt. Als Ersatz kann Astimax UC basic verwendet werden, welches hier eine bessere Übersicht und mehr Funktionen bietet. Achtung: Ggf. sind zusätzliche Lizenzen erforderlich
- Die Funktion ACD SiMo aus dem ACD Monitor ist in Astimax UC basic integriert
- Astimax BMS (Contactcenter)
  - Astimax BMS wird nicht mehr unterstützt. Die Funktionen von Astimax BMS sind in ähnlicher und erweiterter Form direkt in Astimax 6 in Verbindung mit Astimax UC basic enthalten.

## Voraussetzungen für ein Upgrade auf Astimax 6

Astimax 6 ersetzt die bestehende Firmware vollständig. Während des Upgrades darf es daher zu keinen Unterbrechungen der Netzwerkverbindungen oder der Stromversorgung kommen. Nach dem Upgrade ist die Anlage auf Werkseinstellungen. Einzig die Netzwerkkonfiguration wird temporär wieder hergestellt.

- Vor einem Upgrade muss mindestens Astimax 5.60 installiert sein. Von älteren Versionen ist kein Erfolgreiches Upgrade möglich
- Die Dateien des Dateimanagers müssen vorab gesichert werden.
- Es muss vorab ein Backup der Konfiguration durchgeführt werden.
- Ggf. notwendige Zertifikate sollten bereitgelegt werden, um diese anschließend wieder installieren zu können
- Für Systeme mit mindestens 4 GB RAM besteht die Möglichkeit eines Onlineupdates.
- Systeme mit weniger als 4 GB RAM können nur mit Hilfe eines leeren USB-Sticks aktualisiert werden. Dieser sollte ebenfalls mindestens über eine Kapazität von 4GB verfügen.
- Sprachaufzeichnungen von Astimax ACD Recording und Astimax Recording sind nicht im Backup enthalten und müssen bei Bedarf extra gesichert werden.
- Die Telefonanlage benötigt Internetzugang und insbesondere Zugriff auf [www.astimax.de](http://www.astimax.de)
- Nur Systeme mit einer SSD sind mit Astimax 6 kompatibel.

## Durchführung von Updates und Upgrades ab Astimax 6

Für ein Upgrade von Astimax 5 auf Astimax 6 wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Nach einem Upgrade auf Astimax 6 befindet sich Ihre Telefonanlage im Werkszustand.

### Schritt 1:

Vor jeder Aktualisierung der Telefonanlagensoftware ist zwingend ein Backup anzufertigen. Führen Sie dies in der Astimax Admin Oberfläche unter *System -> Backup -> Exportieren* durch. Sichern Sie zusätzlich alle Dateien des Dateimanagers und ggf. Dateien, die über Astimax Recordings aufgenommen wurden.

Falls Sie eigene Zertifikate verwendet haben, so halten Sie diese bereit, um sie nach dem Upgrade wieder installieren zu können.

### Schritt 2:

Laden Sie die Datei astimax-5to6.bin von den Astimax Supportseiten herunter. Zum Download ist ein gültiger Softwarewartungsvertrag und die Seriennummer der Telefonanlage notwendig. Die Astimax Versionen finden Sie unter [www.astimax.de/AST4](http://www.astimax.de/AST4)

### Schritt 3:

Starten Sie Astimax Admin (<https://<IP der Astimax>/admin>)

Upload der Firmware über *System -> Update -> Öffnen*

Zunächst wird die Upgradedatei auf die Telefonanlage geladen. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, ist ein Reboot der Telefonanlage notwendig.

Bei Systemen mit weniger 4 GB RAM (Astimax IP 505, Astimax IP 1500) ist ein USB Stick erforderlich. Dieser benötigt eine Kapazität von mindestens 4 GB und muss mit dem Filesystem FAT32 oder extFAT formatiert sein, sowie eine MBR Partitionstabelle vorweisen. Der USB-Stick darf **frühestens** eine Minute nach Auslösen des Reboots eingesteckt werden.

Nach dem Reboot lädt die Telefonanlage automatisch die notwendige Firmware von [www.astimax.de](http://www.astimax.de) herunter und installiert diese. Die Installation ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Bandbreite des Internetanschlusses. Die TK-Anlage darf in dieser Zeit nicht ausgeschaltet werden. Nach frühestens 45 Minuten muss ein ggfs. eingesteckter USB-Stick abgezogen und **danach** ein manueller Reboot durchgeführt werden. Im Anschluss steht die Astimax unter der konfigurierten IP-Adresse wieder zur Verfügung.

### Schritt 4:

Starten Sie Astimax Admin neu und melden Sie sich mit den Defaultzugangsdaten am System an, wenn das Upgrade erfolgreich war. Spielen Sie das Backup zurück und stellen Sie die Dateien des Dateimanagers wieder her. Installieren Sie ggf. die eigenen Zertifikate.

Starten Sie anschließend das System neu.

System -> Neustart -> System neu starten

### Schritt 5:

Die Telefonanlage reboottet und benötigt zum Neustart einige Minuten. Starten Sie anschließend den Konfigurator Astimax Admin neu und loggen Sie sich ein.

Nach erfolgreichem Login ist Ihre Telefonanlage wieder betriebsbereit.

### Schritt 6:

Führen Sie erneut ein Backup der Konfiguration durch.

*System -> Backup -> Exportieren*

## **Upgrades ab Astimax 6.32**

Vor einem Upgrade auf Astimax 6.32 oder höher ist ein Upgrade auf Version 6.31.3 durchzuführen. Alle höheren Versionsnummern setzen Version 6.31.3 als Basis voraus.

Astimax 6.32 erfordert mind. 6 GB freien Speicherplatz auf der SSD.

Zu beachten sind immer die Release Notes der jeweiligen Versionen.

## Hinweise

- Backups von Astimax Versionen kleiner 3.40 sind nicht kompatibel zu Backups ab Astimax 3.40.
- Astimax 1 oder Astimax 2 Systeme lassen sich nicht auf höhere Astimax-Versionen upgraden.
- Sollte sich nach einem Upgrade das Interface Astimax Admin nicht mehr starten lassen, muss der Java Cache der Java Runtime (JRE) gelöscht werden und evtl. auch der Webcache des Browsers bereinigt werden.
- Jede Firmwareaktualisierung in Form eines Upgrades oder Updates erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Eine Unterbrechung des Upgrade-Prozesses kann zum Totalausfall der Telefonanlage führen.
- Ein Downgrade der Systemsoftware ist **nicht** möglich.
- Sollte ein Upgrade nicht möglich sein und mit einer Fehlermeldung abgebrochen werden, so starten Sie unter *System -> Neustart -> System neu starten* die Telefonanlage neu und wiederholen den Vorgang.
- Falls auf Ihrer Telefonanlage nicht genügend Speicherplatz für ein Upgrade vorhanden ist, löschen Sie bitte nicht mehr benötigte Mailboxnachrichten oder Ansagen. Starten Sie anschließend die Anlage einmal neu.
- Sollte ein Upload der neuen Firmware mittels Astimax Admin nicht möglich sein, so starten Sie Astimax Admin bitte ohne Browser direkt. Beispiel: javaws <https://<IP>>
- Astimax 3 und 4 sind nicht kompatibel mit Java 8.
- Löschen Sie nach einem Upgrade die temporären Dateien in Ihrem Java Control Panel von Java 8, um Astimax Admin starten zu können.
- Ab Astimax 5.23 werden mind. 650 MB freier Festplattenspeicher auf der Astimax IP Telefonanlage benötigt.
- Ab Astimax 5.42 werden die Funktionen VMSTT und Mail2Fax für die Astimax IP 500 und Astimax IP 1100 nicht mehr unterstützt.
- Astimax 6 ist eine vollständig neue 64bit Firmware. Ein Upgrade von Astimax 5 ist von einem Fachhändler durchzuführen.
- Ab Astimax 6 werden mind. 5GB freier Festplattenspeicher auf der Astimax IP Telefonanlage benötigt.
- Systeme mit CF-Card sind für ein Update auf Astimax ab Version 6.32 nicht kompatibel.
- Ab Astimax 6.32 werden Systeme mit mindestens 4 GB RAM empfohlen.